



Projekt SRK-Strategie 2020



Projektauftrag – Ausgangslage

- Erarbeitung der SRK-Strategie 2020 für 29 Rotkreuz-Organisationen und die Geschäftsstelle SRK als Ersatz für die ausgelaufene SRK Strategie 012
- Anforderungen an die neue Strategie: konkret, umsetzbar, messbar und finanzierbar
- Breiter Einbezug aller 29 Rotkreuz-Organisationen, -Institutionen und der Geschäftsstelle SRK
- Entscheid Rotkreuzrat: Externe Begleitung des Strategieprozesses – das Mandat wurde durch Véronique Achermann und Roman Anthamatten betreut



Vorgehen im Projekt

- Situationsanalyse mittels Interviews und Dokumentenstudium, Erarbeitung strategischer Grundlagen inkl. Mission, Erarbeitung SRK-Strategie 2020, Erarbeitung von Instrumenten zur Strategieumsetzung und -überprüfung
- Intensiver Einbezug der Beteiligten (Rotkreuz-Organisationen, -Institutionen, Rotkreuzversammlung, Rotkreuzrat) an Workshops und Sitzungen
- Breite und im Voraus angekündigte Vernehmlassung des SRK-Strategieentwurfs 2020
- Laufende Kommunikation der erarbeiteten Resultate an die verschiedenen Gremien und Beteiligten



Projektresultate / Ergebnis

- Breit abgestützte Inhalte und dadurch einstimmige Verabschiedung der SRK-Strategie 2020 durch 72 Delegierte an der Rotkreuzversammlung im Juni 2013
- Anforderungsgerechte Strategie
- Erfüllte Projektvorgaben (Dauer, Budget, Rollenteilung)



Projektnutzen

- Gemeinsam getragenes Leitbild
- Gemeinsam getragene strategische Stossrichtungen, Ziele und Massnahmen
- Optimierung der SRK-internen Vernetzung und Zusammenarbeit durch den iterativen Prozess



Zusammenarbeit aus Sicht des Kunden

- Markus Mader, Direktor SRK und Annemarie Huber-Hotz, Präsidentin Rotkreuzrat:
„Die externe Begleitung hat den Auftrag anhand einer klaren Methode zielführend und äusserst professionell ausgeführt.“

Weitere Informationen zum Schweizerischen Roten Kreuz unter <http://www.redcross.ch/>